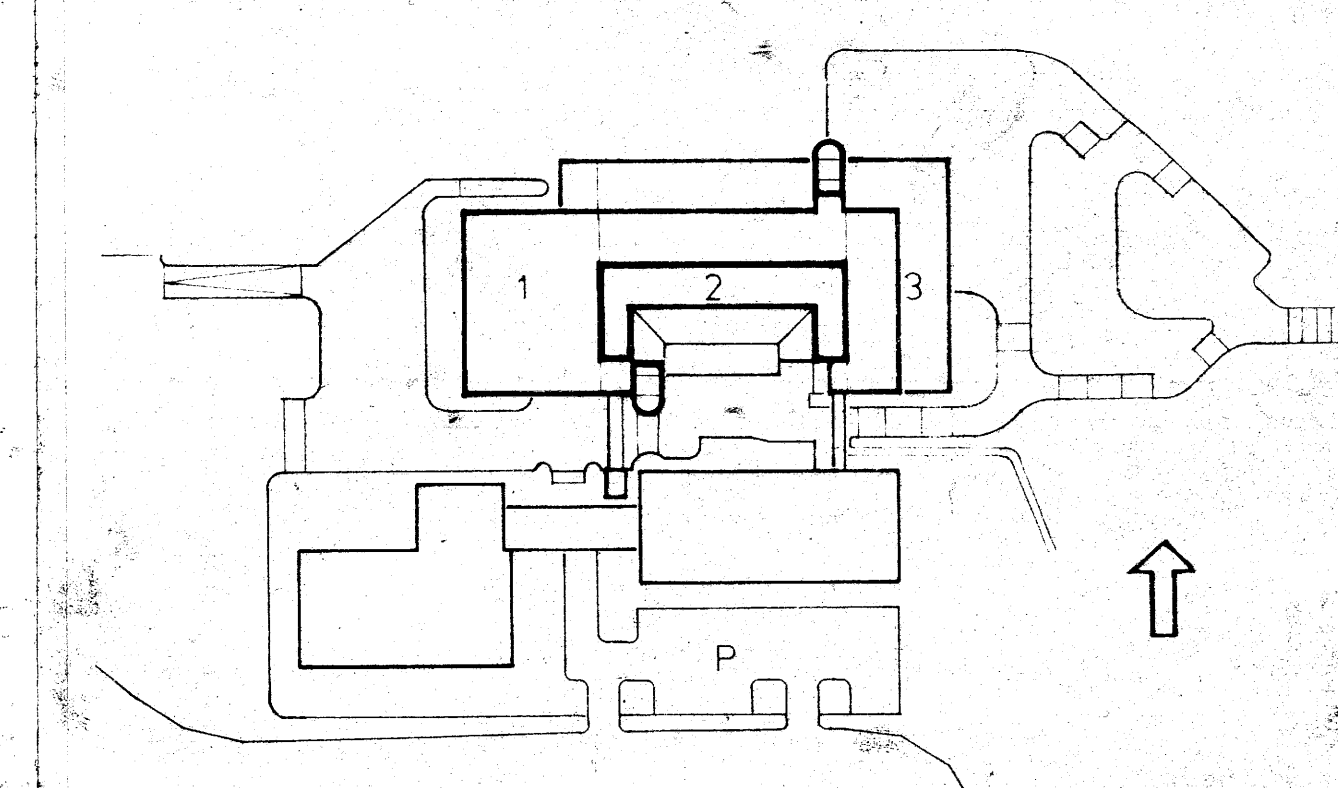


UG=UNTERGE. SG=SOCKELGE. OG=OBERGESCHOSS
ALLE MASSE SIND VERANTWÖRTLICH ZU PRÜFEN
AUSBAUMASSE SIND AM BAU ZU NEHMEN

SB STAHL-BETONWÄNDE, OBERFLÄCHE
SB=SICHTBETON
FL=FLIESEN
P=PUTZ
WVT=WANDVERKLEIDUNG
BETONFERTIGTEILE
NICHTRAGENDE WÄNDE BIS 3.0m GEMAUERT
MAUERWERK OBERFLÄCHE
SM=SICHTMAUERWERK
FL=FLIESEN
P=PUTZ
WVT=WANDVERKLEIDUNG
GIBSWÄNDE
TURNUMMER MIT KENNZEICHEN
FHT=FEUERHEIMEND, RÖT=RAUCHDICHT
Z=ZARGE, L=LEICHTMETALL, H=HOLZ
TÜREN OHNE HÖHENANGABE VON OKFF BIS
UK=FERTIGDECKE
UK=ROHSTURZ
FENSTERNUMMER MIT ANGABE DER VERGLASUNG
E=EINFACHVERGLASUNG
I=ISOLIERVERGLASUNG
S=SICHERHEITVERGLASUNG
ZUSATZ FÜR SONNENSCHUTZ
RAUMNUMMER MIT KENNZEICHEN FÜR FUSSBODEN
AUFBAU NACH DETAILSAMMLUNG UND KENNBUCH
STABE FÜR DECKENAUSBILDUNG
A=DECKE ABGEHANGEN, T=TEPPICH, SCH=SCHIEFER
B=DECKE VERPUTZT, H=HOLZPFLASTER
C=DECKE SICHTBETON, GL=GLATTSTREICH
QM-ANGABE EINGETRAGEN, NISCHEN UND SCHRANKFLÄCHEN
OKFF OBERKANTE FERTIGFUSSBODEN
OKRD OBERKANTE ROHDECKE
BRH BRÜSTUNGSHÖHE VON OKFF BIS OK ROHBRÜSTUNG
BEI FENSTERN OHNE ANGABE BRÜSTUNGSHÖHE
DO DECKENDURCHBRUCH
DA DECKENAUSSPARUNG
DS DECKENSCHUTZ
FD FUSSBODENDURCHBRUCH
FA FUSSBODENAUSSPARUNG
FS FUSSBODENSCHUTZ
WD WANDURCHBRUCH
WA WANDAUSSPARUNG
WS WANDSCHUTZ

ERW.- GYMNASIUM WERMELSKIRCHEN



BAUTEIL	PLAN NR.
GARBEIT	2-18
BEZUGSK.	MASSSTAB
1:50	
DATUM	
GEARB.	
GEZ.	R.E.
GEZEICH.	200/77
DIPLOM. BRUNO LAMBERT U. PARTNER ARCHITECTEN BDA	
4000 DÜSSELDORF SCHILLERSTR. 12 TELEFON 67 10 71	
BAUER	ARCHITECT